

FÜR DEN ERHALT VON ZUKUNFTSFESTEN ARBEITSPLÄTZEN BEI SIEMENS

- 5 Mit Bestürzung und großer Sorge um die Beschäftigten verfolgen wir die Pläne der Siemens AG zum Abbau von weltweit etwa 6.900 Stellen und zur Aufgabe von Standorten. In Berlin-Spandau sollen im Dynamowerk 570 Arbeitsplätze wegfallen, im Gasturbinenwerk in Berlin-Moabit ist der Abbau von etwa 300 Stellen geplant. Wir Grüne stehen solidarisch an der Seite der Beschäftigten, die sich um ihre Zukunft sorgen.
- 10 Siemens hat die Berliner Industrie maßgeblich geprägt und steht wie kein anderes Unternehmen für den historisch gewachsenen Industriestandort Berlin. Der Konzern hat auch eine zentrale Rolle für die Entwicklung einer leistungsfähigen Industrie im Osten Deutschlands nach 1989 gespielt. Vor dem Hintergrund der Milliarden Gewinne von Siemens und der Leistungsfähigkeit des Berliner Standortes können wir die
- 15 Entscheidung zum Stellenabbau nicht nachvollziehen und akzeptieren. Rekordgewinne einzustreichen und dabei Arbeitsplätze abzubauen, ist in unserer sozialen Marktwirtschaft nicht hinnehmbar. Das Unternehmen, das mit seinen Berliner Werken lange Zeit gut verdient hat, steht hier in besonderer Verantwortung. Es ist nicht
- 20 akzeptabel, Durststrecken in einzelnen Konzernfeldern nur separat zu betrachten. Wir erwarten, dass Siemens gemeinsam mit den Beschäftigten nach zukunftsfesten Perspektiven und Alternativen sucht.
- Wir Grüne wollen die industrielle Basis unserer Stadt stärken. Wachstum und Jobs entstehen dort, wo die Industrie sich mit den aktuellen Herausforderungen beschäftigt
- 25 und sich nicht wegduckt. Die Energiewende ist ein Zukunftsthema, das wirtschaftliche Chancen bietet.
- Wenn Siemens argumentiert, die Energiewende zwingt den Konzern zum Stellenabbau, zeigt dies nur, dass Siemens die Entwicklungen verschlafen hat. Wir erwarten, dass Siemens mit all seiner Erfahrung und Knowhow eine wichtige Rolle bei der Gestaltung
- 30 unserer Zukunft spielt.
- Berlin bietet hierfür die optimalen Voraussetzungen, die Stadt unterstützt Investitionen in Zukunftstechnologien. Die Bundeshauptstadt hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Standort für die Zukunftsthemen der Industrie, z.B. im Bereich Digitalisierung
- 35 oder Energietechnik, entwickelt. Daher sehen wir es als Chance, das Kompetenzzentrum für Gasturbinen und die Aktivitäten von Siemens in Forschung und Entwicklung in Berlin zu bündeln. Mit Forschungseinrichtungen in allen relevanten F&E-Feldern und seiner hohen Attraktivität für junge Talente ist Berlin für die Umsetzung der Siemens Vision 2020 der ideale Standort, da Innovation und Produktion optimal miteinander
- 40 verknüpft werden können. Deswegen appellieren wir eindringlich an Siemens, das Thema Digitalisierung verstärkt anzugehen – für den Konzern und für die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Siemens-Beschäftigten sind hochqualifiziert, es gilt diese Chance der notwendigen Umstrukturierung zu nutzen.

- 45 Wir Grüne setzen uns dafür ein, dass Siemens und Berlin weiterhin gemeinsam erfolgreich sind. Wir stehen bereit, gemeinsam mit den Beschäftigten, den Gewerkschaften und dem Unternehmensvorstand an zukunftsfesten Lösungen im Interesse der Beschäftigten und des Betriebes in Berlin zu arbeiten. Gleichzeitig wollen wir verhindern, dass die deutschen Siemens-Standorte gegeneinander ausgespielt
- 50 werden. Wir erwarten vom Konzern den Dialog aufzugreifen und ein Gesamtkonzept vorzulegen, das die Fertigungskapazitäten und Arbeitsplätze in Berlin und Deutschland sichert.